

## **6. PROJEKTABWICKLUNG**

---

### **6.1 Leistungen des Auftragsgebers**

Durch das JRC Karlsruhe wird ein verantwortlicher Ansprechpartner benannt.

Er ist für die ordnungsgemäße Durchführung der geplanten Anlage zuständig und legt die erforderlichen vorbereitenden und begleitenden Maßnahmen fest.

- Planungs- und abwicklungstechnische Begleitung des Auftrages
- Förmliche Abnahmen der Leistungen
- Freigabe der Arbeitserlaubnisscheine
- Durchführung JRC Karlsruhe-spezifischer Schulungen, sofern erforderlich

### **6.2 Arbeitsbeschreibung**

Die Arbeitsbeschreibung ist dem Absatz 6.1 zu entnehmen.

### **6.3 Abstimmungsgespräche**

Führen von Abstimmungsgesprächen mit dem späteren Betreiber und der Fachabteilung des JRC Karlsruhe.

In diesen Abstimmungsgesprächen müssen die Anforderungen, die an die neue Abwassersammelstation gestellt werden, verbindlich festgelegt werden.

### **6.4 Überprüfen des Aufstellungsortes vor Ort**

Die neuen Anlagen sollen in den Räumen B001 und B002 aufgebaut werden. Aufnahme des Aufstellungsortes für die neuen Anlagenteile und die neuen Rohrsysteme vor Ort.

Ausmessen der vorhandenen Trassen und möglichen Störkanten. Die Ergebnisse werden mit der Fachabteilung abgestimmt.

### **6.5 Angaben zum Betriebswasser**

Die Betriebswasser- Raumeinspeisung ist mit einem Rohrtrennsystem auszustatten.

Das Betriebswassersystem ist auch zur Abwasserbehälterinnenreinigung mit festinstalliertem, rotierendem Tankreinigungskopf einzusetzen.

### **6.6 Auflagen gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG)**

Der AN hat durch den Einsatz geeigneter Maßnahmen sicher zu stellen, dass im Zuge seiner Leistungserbringung keine Abwässer in die Abwassernetze eingeleitet werden. Evtl. anfallendes verunreinigtes Brauchwasser wird nach Absprache vom AG entsorgt.

Die Entsorgungskosten des angelieferten Brauchwassers trägt der AG.

Die terminliche Koordinierung mit dem AG obliegt dem AN und ist in die Leistungspositionen einzukalkulieren.